

ANTWORTEN

COPERNICUS UND DER WELTRAUM

F1.

- Es hilft uns, den Planeten besser zu verstehen.
- Es lässt uns Wettermuster verstehen.
- Es lässt uns das Ausmaß gefährlicher Vorfälle, z. B. einer Ölpest, einschätzen.
- Es versetzt uns in die Lage, mit globalen Bedrohungen wie Klimawandel, Nahrungsmittelknappheit, Bevölkerungswachstum umzugehen.
- Es bringt Fachleute aus dem Bereich der Erdbeobachtung und der Wissenschaft zusammen.
- Es erbringt operative Dienste.
- Es unterstützt andere Dienste wie die Überwachung des Klimawandels, nachhaltige Entwicklung, Verkehr und Mobilität, regionale und lokale Planung, Meeresüberwachung, Landwirtschaft und Gesundheitswesen.
- Alle diese Dienste sind kostenlos, was zur Entwicklung neuer innovativer Anwendungen und Dienste beiträgt.
- Es macht Europa bei der Erdbeobachtung unabhängig.
- Usw.

F2.

Alle vorstehenden Aussagen treffen zu.

F3.

„Seit Nicolaus Copernicus sein heliozentrisches Weltbild formulierte, haben sich die Grenzen des menschlichen Wissens weit über die Grenzen des Sonnensystems und den damit von N. Copernicus beschriebenen Raum ausgedehnt. Trotzdem gibt es immer noch ungeklärte Fragen und einige der größten mit denen die Menschheit konfrontiert ist, beziehen sich auf unseren eigenen Planeten und unsere Beziehung zu ihm.“

Die Schriftart erinnert an den Mond, die Erde und/oder die Sonne.

Dunkelblaue Schriftfarbe steht für den nächtlichen Himmel.

ANTWORTEN

WETTER ODER KLIMA

F1.

Die **ERDERWÄRMUNG** wird durch den Anstieg der Erdtemperatur (**KLIMAWANDEL**) verursacht, der darauf zurückzuführen ist, dass mehr Treibhausgase in die Atmosphäre gelangen als natürlich vorkommen.

ERDERWÄRMUNG beschreibt den derzeitigen Temperaturanstieg auf der Erde. Dies ist nur ein Merkmal des **KLIMAWANDELS**.

Der **KLIMAWANDEL** bezieht sich auf die vielfältigen Auswirkungen der **ERDERWÄRMUNG** auf das Klimasystem der Erde.

F2.

Wüste = **HEISS, TROCKEN**

Polarregion = **KALT, TROCKEN**

Regenwald = **HEISS, FEUCHT**

F3.

Schmelzen von Gletschern, intensivere und häufigere Wetterereignisse wie Wirbelstürme, Niederschläge, Hitzewellen und Dürren, Ökosystemveränderungen, Veränderungen des Wasserspiegels usw.

CO₂-FUSSABDRUCK

F1.

MACH DAS LICHT AUS, WENN DU EINEN RAUM VERLÄSST

ERHITZE NUR SO VIEL WASSER, WIE DU BRAUCHST

FÜLL DIE WASCH- ODER GESCHIRRPÜLMASCHINE VOLLSTÄNDIG

SPENDE DEINE ALTE KLEIDUNG

WIRF ALLEN ABFALL IN DIESELBE TONNE

KAUF MEHR LEBENSMITTEL, ALS DU BRAUCHST

FAHR SO OFT WIE MÖGLICH MIT DEM AUTO

NIMM WIEDERVERWENDBARE EINKAUFSTASCHEN MIT ZUM EINKAUFEN

NIMM EIN BAD STATT ZU DUSCHEN

ISS GANZ VIEL ROTES FLEISCH

SCHLIESS DEINE FENSTER, WENN DIE HEIZUNG LÄUFT

DREH DEN HAHN ZU, WÄHREND DU DIR DIE ZÄHNE PUTZT

F2 B.



3



1



4



2

ANTWORTEN

TREIBHAUSEFFEKT

F1.

TREIBHAUSGAS

METHAN (CH₄)

WASSERDAMPF (H₂O)

DISTICKOXID (N₂O)

OZON (O₃)

KOHLENDIOXID (CO₂)

FLUORCHLORKOHLLENWASSERSTOFFE (FCKW)

FLUORKOHLLENWASSERSTOFFE (FKW und H-FKW)

KEIN TREIBHAUSGAS

SAUERSTOFF (O₂)

STICKSTOFF (N₂)

KOHLLENMONOXID (CO)

CHLORWASSERSTOFF (HCl)

ARGON (Ar)

F2.

Das Montrealer Protokoll

F3.

Kohlenstoff ist überall und findet sich in allen Lebewesen. **RICHTIG**

Kohlenstoff ist völlig statisch und bleibt für Jahrtausende an derselben Stelle. **FALSCH**

Kohlenstoff in der Luft ist immer gasförmig (Kohlendioxid bzw. CO₂). **FALSCH**

Die Ozeane können CO₂ nicht aufnehmen, da sie flüssig sind und CO₂ ein Gas ist. **FALSCH**

Der Mensch atmet Kohlenstoff aus. **RICHTIG**

Tote Pflanzen und Tiere wandeln sich beim Zerfallen in Kohlenstoff und werden wieder in die Erde aufgenommen. **RICHTIG**

Dieser Prozess wird als „Kohlenstoffkreis“ bezeichnet. **FALSCH**

Menschliche Tätigkeiten stören das empfindliche Gleichgewicht des Kohlenstoffgehalts in der Luft, an Land und im Meer. **RICHTIG**

Die Entwaldung tropischer Regenwälder lässt Kohlenstoffspeicher wachsen. **FALSCH**

Ein Anstieg des Kohlendioxidgehalts (CO₂) in der Atmosphäre führt zu einem Anstieg der Erdtemperatur. **RICHTIG**